

## 220V Konverter EA-BC 500

---



Leider ist mein Zebra auch ein echter „Energiefresser“. Eine Batterieladung meiner Optima reicht für knapp eine Nacht. Da ist der Kühlschrank, die Standheizung, der Wasserkocher, die Musikanlage, die Leselampe, ... Alle brauchen Strom, teilweise beträchtlich. Wenn ich also mehrere Tage am selben Ort bin reicht die Kapazität meiner Batterien bei weitem nicht.



Die Optionen um diesen Misstand zu beheben sind schnell aufgezählt: Entweder man vergrößert die Batterieleistung (d.h. mehr Akkus im Auto für die ich keinen Platz habe), man kauft einen kleinen Dieselgenerator (der einerseits schwer ist und für den ich ebenfalls keinen Platz habe), oder man schliesst die Verbraucher an eine externe Stromquelle an. Ich habe mich für die letzte Variante entschieden. Zwar hat das den Nachteil, dass ich in der freien Natur nur sehr selten eine Steckdose finden werde, aber für Mehrtagesaufenthalte auf Campingplätzen ist die Lösung ideal.



Der Konverter wird einfach über das Stromnetz an die Verbraucherbatterie angeschlossen und füttert diese bei hohem Energiebedarf ständig nach. Zudem ist der Platzbedarf sehr gering und auch das Gewicht ist vernachlässigbar. Für den Netzanschluss habe ich eine Aussensteckdose montiert was die ganze Sache noch vereinfacht. Hat man die richtigen Adapter für die verschiedenen nationalen Steckdosenarten dabei, kann eigentlich nichts mehr passieren. Von 90 bis 240 Volt hat man dann unbeschränkt Strom. Den Konverter gibt's übrigens in verschiedenen Ladestromstärken und für verschiedene Spannungen (12 V ... 48V).

Meine Erfahrungen im Gebrauch sind bis anhin sehr gut. Der Netzanschluss hat übrigens noch einen weiteren Vorteil. Das lästige Aufpeppeln der Batterien nach längerem Nichtgebrauch (z.B. über Winter) entfällt. Betr. Qualität des Produktes gibt's allerdings Einschränkungen. Ich musste den Konverter zweimal wegen Kurzschluss austauschen (glücklicherweise innerhalb der Garantiefrist). Seit zwei Jahren läuft er aber problemlos.